

7. Lektion (урок седьмой)

Einleitung

Sieben: семь [s'äm]

Siebter: седьмой [s¹dmoj]

Einladungen

Sie werden gelegentlich mit **Einladungen** konfrontiert werden, also sollten Sie wenigstens die grammatischen Grundlagen dafür beherrschen. Hier zunächst eine Liste mit "Standardsituationen":

1. *Freunde besuchen.* Идти (ходить, пойти) в гости к друзьям (идти 6.Lektion)
2. *Bei Freunden zu Besuch sein.* Быть в гостях у друзей. (в гостях *unter den Gästen*)

Пойдёте в гости? *Geht Ihr zu Besuch?* (Да, мы с женой пойдём к её сестре.)

Aber: У него гости (у него были гости). *Er hat Gäste (er hatte Gäste)*
гость, гостя; гости, гостей *Gast*.

Мы были в гостях у сына. *Wir waren beim Sohn zu Gast.* У кого вы были в гостях?
Вчера они были в гостях у студентов (родители, дети)

Они пригласили меня в гости. *Sie haben mich eingeladen.*
(Где же вы познакомились? *Wo haben Sie sich denn kennen gelernt?*)

Приходите к нам в гости! *Kommen Sie uns besuchen!*

Передайте привет жене (семье, родителям, брату, сестре ...)
Grüßen Sie Ihre Frau (Ihre Familie, Ihre Eltern, Ihren Bruder, Ihre Schwester...)

Как ваши дела? *Wie geht es Ihnen?*

Как здоровье? *Wie geht es (Ihnen) gesundheitlich?*

Как семья? *Wie geht es der Familie?*

Angaben zur Familie

Nach dem Warmwerden zeigt man gelegentlich Fotos und lernt dabei etwas über Zahlen und Vergleiche sowie über die Steigerung von Adjektiven:

-Хотите, я покажу вам наш семейный альбом?

Это наша семья. Это отец. Это наша мама. Это брат.

Это сестра. А это я.

-Ваши родители совсем молодые. Давно вы фотографировались?

-В прошлом году.

- Вы здесь очень похожи на отца.
- Да, все так говорят.
- А ваш младший брат и ваша сестра похожи на мать. Сколько лет вашей сестре?
- Тридцать три.
- Здесь ей можно дать двадцать три.
- Я передам ей ваш комплимент.
- А это кто?
- Это моя сестра с мужем и детьми.

- У неё уже двое детей?
- Да, как видите, сын и дочь. Моему племяннику восемь лет, а племяннице три года. Володя уже ходит в школу, а Лёночка – в детский сад.

Alles verstanden?

Aufgaben

*Meine Eltern leben in einem kleinen Städtchen in der Nähe von Berlin.
 Mein Vater arbeitete als Schulleiter. Jetzt arbeitet er nicht.
 Er bezieht eine Rente.
 Ich habe eine Schwester. Sie heißt Anna.
 Anna ist vier Jahre jünger als ich.
 Sie arbeitet in einer Bibliothek. Anna lernt Russisch.
 Sie möchte in einer Schule Russisch unterrichten.*

*Das ist mein Freund Otto. Vor kurzem hat er geheiratet.
 Otto hat eine sehr hübsche Frau. Sie heißt Maria.
 Sie hat dunkles Haar und graue Augen.*

*Haben Sie Kinder?
 Já
 Haben Sie kleine Kinder?
 Nein. Der Sohn ist zehn, die Tochter sieben Jahre alt.
 Wem sieht Ihr Sohn ähnlich?
 Man sagt, er sieht mir ähnlich.
 Und wem sieht Ihre Tochter ähnlich?
 Die Tochter ähnelt meiner Frau.*

Übersetzung:

Мой родители живёт в маленьком городке недалеко от Берлина.
 Мой отец работал директором школы. Сейчас он не работает.
 Он получает пенсию.
 У меня есть сестра. Её зовут Анна.
 Анна моложе меня четыре года.
 Она работает в библиотеке. Анна изучает русский язык.
 Она хочет преподавать русский язык в школе.

А это мой друг Отто. Недавно он женился.
 У Отто очень красивая жена. Её зовут Мария.

У неё тёмные вóлосы и сéрые глазá.
У вас есть дéти?
Да.
У вас мáленькие дéти?
Нет. Сýну дéсять лет, а дóчери – семь.
На когó похóж ваш сын?
Говорят, он похóж на меня.
А на когó похóжа вáша дочь?
А дочь - на женý.

Danksagen

Die einfachste Dankesformel ist gewiss спасíбо *danke schön* oder болшóе спасíбо *vielen Dank*.

Etwas höher angesiedelt sind Formulierungen mit благодарítь + Akkusativ:

благодарю (вас) (*ich*) *danke (Ihnen)*
благодáрствую (*ich*) *danke*
óчень благодáрен (*ich bin*) *sehr dankbar* (eine Frau sagt: óчень благодáрна)

Als Antwort könnte man sagen:

не стóит благодáрности *keine Ursache* (wörtlich: ist nicht wert des Dankes), meist nur не стóит
не за что благодарítь *keine Ursache zu danken* (wörtlich: nicht für was zu danken), meist nur не за что.

Wenn Sie noch angeben wollen, wofür Sie sich bedanken, so benutzen Sie **за** mit **Akkusativ**:

спасíбо за приглашéние *danke schön für die Einladung*
спасíбо за приезд *fürs Kommen* (при + ездить)
спасíбо за подарок
спасíбо за книгу
спасíбо за всё
мы благодарím вас за вáшу пóмощь. *Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe.*
Благодарю вас за хорóший подáрок. *Ich danke Ihnen für das schöne (gute) Geschenk.*
Я благодарю вас за всё. *Ich danke Ihnen für alles.*

Спасíбо вам за всё, что вы для [dl'i] нас (менá, егó, их, всех) сдéлали. *Dank Ihnen für alles, was Sie für uns (mich, ihn, sie, alle) getan haben.*

Grammatik

Hier sind nun noch die **Kardinal-** und **Ordnungszahlen** von 10 bis 20:

	Kardinalzahlwörter	Ordinalzahlwörter
10/10.	деся́ть [d'es'it']	деся́тый [d'isjatɨ j]
11/11.	оди́ннадцатъ [ǎd'in-nats'üt']	оди́ннадцатый [ǎd'in-n ^a ts'ütɨ j]
12/12.	двена́дцатъ [dwi-nats'üt']	двена́дцатый [dwi-nats'ütɨ j]
13/13.	трина́дцатъ [tr'i- nats'üt']	трина́дцатый [tr'i- nats'ütɨ j]
14/14.	четы́рнадцатъ [č'i'tɨr-]	четы́рнадцатый [č'i'tɨr- n ^a ts'ütɨ j]
15/15.	пятна́дцатъ [p'it- nats'üt']	пятна́дцатый [p'it- nats'ütɨ j]
16/16.	шестна́дцатъ [šüs- nats'üt']	шестна́дцатый [šüs- nats'ütɨ j]
17/17.	семна́дцатъ [s'im- nats'üt']	семна́дцатый [s'im- nats'ütɨ j]
18/18.	восемна́дцатъ [wäs'im-nats'üt']	восемна́дцатый [wäs'im- nats'ütɨ j]
19/19.	девятна́дцатъ [d'iw'it- nats'üt']	девятна́дцатый [d'iw'it- nats'ütɨ j]
20/20.	два́дцатъ [dwa-ts'üt']	двадцáть [dwa-tsatɨ j]

Die Ordnungszahlwörter werden *wie Adjektive* dekliniert, z.B. пёрвый, пёрвого, пёрвому usw., vgl. 5. Lektion, S.6: *Deklination der Adjektive*.

Geben Sie die Ordnungszahl eines weiblichen Substantivs an, so geht die Endung **ый** oder **ой** in **ая** über; bei einem sächlichen Substantiv ersetzen Sie **ый** oder **ой** in **ое**; z.B. пёрвая жёнщина *die erste Frau*, пёрвое дёло *das erste Geschäft*.

Nur трéтий hat für das weibliche Geschlecht трéтья und für das sächliche трéтье. Sie finden die Deklination von трéтий in der GrundGrammatik (GruGra) aus dem Klett-Verlag S. 104.

Bei den zusammengesetzten Ordnungszahlen (21., 22., ...), d.h. bei denen, die eigentlich aus zwei Zahlwörtern bestehen (два́дцатъ пёрвый, два́дцатъ второй, ...), dekliniert der Russe nur das zuletzt stehende Zahlwort, d.h. dasjenige, das eben die adjektivische Endung hat, und läßt das andere Zahlwort unverändert:

два́дцатъ пéервый *der 21ste*, два́дцатъ пёрваго *des 21sten*, два́дцатъ пёрвому *dem 21sten* usw.

Wenn man diese Dinge hinreichend übt, verlieren sie ihre Schwierigkeiten. На́до устрани́ть т́рудности. *Man muss Schwierigkeiten beseitigen*, sagte ein weiser Mensch.

Der Aspekt

Bei allen Verben unterscheidet der russische Sprecher zwei Betrachtungsweisen (zwei **Aspekte**):

- a) beschreibt das Verb einen ablaufenden Vorgang (Prozess) bzw. Zustand, oder
- b) beschreibt es ein in sich abgeschlossenes Geschehen mit Anfang und Abschluss?

Bei der ersten Betrachtungsweise wird das Andauern einer Handlung hervorgehoben, und man spricht von einem **unvollendeten** (imperfektiven) Aspekt.

Im zweiten Fall steht die Handlung als zeitlich begrenztes, abgeschlossenes Ganzes im Blickfeld, und man spricht vom **vollendeten** (perfektiven) Aspekt.

Die meisten russischen Verben treten paarweise in zwei Aspektformen auf: ein *uv*-Verb für den unvollendeten Aspekt, ein *v*-Verb für den vollendeten Aspekt. Die Verben *чита́ть* *lesen*, *люби́ть* *lieben*, *достига́ть* *erlangen* sind **uv**-Verben, sie haben den imperfektiven Aspekt.

Die Verben *прочита́ть* *lesen*, *полюби́ть* *lieben*, *достигну́ть* *erlangen* sind **v**-Verben, d.h. sie gehören zum vollendeten Aspekt.

достигну́ть gehört zu den *v*-Verben, die *Einmaligkeit* mit Hilfe der Endung *–нуть* anzeigen. (Es gibt aber auch *uv*-Verben mit dem Suffi *–ну–*, z.B. *гло́хнуть* *taub werden*, vgl. weiter unten, *ме́рзнуть* *erfrieren*. Das *v*-Verb zu *ме́рзнуть* lautet *заме́рзнуть*.)

про-чита́ть *lesen* und *по-люби́ть* *lieben* bilden den perfektiven Aspekt mit Hilfe der Präfixe *про-* und *по-* aus dem imperfektiven Aspekt. Insgesamt stehen etwa 20 Präfixe für derartige Umwandlungen zur Verfügung.

Sehr oft wird der Suffixvokal *á* durch *и* ersetzt: *поступа́ть* → *поступи́ть* *handeln, verfahren*. (*a* ist immer betont, aber nicht so *и*, z.B. *ко́нчить* *beenden*).

Am Suffix *и* erkennen wir sehr oft den perfektiven Aspekt. Nicht selten werden verschiedene Stämme benutzt: *класть* → *положи́ть* *legen, hinlegen*.

Aber umgekehrt werden auch imperfektive Formen aus perfektiven gebildet. Das Verb *купи́ть* *kaufen* ist ein perf. Verb, *покупа́ть* ist imperfektiv. Hier ist nicht nur die Endung abgeändert worden, auch wurde ein Präfix hinzugefügt.

Zum Glück gibt es einige Verben, die ein Verb für beide Aspekte benutzen, z.B.:

же́нить(ся) *heiraten*, *обеща́ть* *versprechen*, *образова́ть* *bilden*,
организова́ть *organisieren*, *телеграфиро́вать* *telegraphieren* usw.

Diese Verben haben oft die Suffixe *-ова-* oder *–ирова*. Um den *perfektiven* Aspekt hervorzuheben, benutzt man oft ein Suffix: *по-обеща́ть*, *по-же́ниться* usw.

Andrerseits hebt man den *imperfektiven* Aspekt einiger dieser Verben durch Verwendung des Suffixes –ыва- oder –ива- anstelle von –ова- hervor, z.B. организовыва-ть *organisieren*.

Eine *wiederholte* Handlung wird immer durch ein uv-Verb ausgedrückt. Derartige Tätigkeiten haben oft als Hinweis Wörter wie *всегда oft, обычно gewöhnlich* usw. Wörter wie *сегодня heute, после завтрака nach dem Frühstück* usw. verlangen i.A. ein v-Verb.

Beispiele:

Zur Kennzeichnung des *Abschlusses* einer Handlung benutzt man die Präfixe **по-**, **про-**, **на-**, **с-**, **о-** und **раз-**. Die Grundbedeutung des Verbs ändert sich nicht.

стро́ить (*bauen*), uv, пострóить (*bauen*), v

Рабо́чие **стрóили** дом. *Die Arbeiter bauten das Haus* (sie waren dabei)

Рабо́чие **пострóили** дом. *Die Arbeiter haben das Haus* (fertig) *gebaut*.

писа́ть (*schreiben*), uv, написа́ть (*schreiben*), v

Мой друг **писа́л** письмо́. *Mein Freund schrieb* (gerade) *einen Brief*.

Мой друг **написа́л** письмо́. *Mein Freund schrieb einen Brief* (er ist fertig).

де́лать (*tun, machen*), uv, сде́лать (*tun, machen*), v

Учени́к **де́лал** уро́ки. *Der Schüler machte Aufgaben*.

Учени́к **сде́лал** уро́ки. *Der Schüler hat* (alle) *Aufgaben gemacht*.

гло́хнуть (*taub werden*), uv, огло́хнуть (*taub werden*), v

Больно́й **стал** (*begann*) **гло́хнут**. *Der Kranke begann taub zu werden*.

Больно́й **огло́х**. *Der Kranke wurde taub*.

Der Beginn einer Handlung wird oft mit Hilfe der Verben **стать** oder **начать** gekennzeichnet.

Die Präfixe **за-** und **по-** bezeichnen oft einen *plötzlichen Einsatz* der Handlung:

петь (*singen*), uv, запéть (*anfangen zu singen*), v

Мы **пéли** пéсню. *Wir waren dabei, ein Lied zu singen*

Все сра́зу **запéли** пéсню. *Plötzlich begannen alle, ein Lied zu singen*.

говори́ть (*sprechen*), uv, заговори́ть (*anfangen zu sprechen*), v

Он **говори́л** до́лго. *Er sprach lange*.

Он неожíданно **заговори́л**. *Plötzlich fing er zu sprechen an*.

ходи́ть (*herumgehen*), uv, заходи́ть (*anfangen herumzugehen*), v

Оте́ц **ходи́л** по ко́мнате. *Der Vater ging im Zimmer umher*.

Оте́ц в волне́нии **заходи́л** по ко́мнате. *Der Vater begann, erregt im Zimmer herumzugehen*.

летéть (*fliegen*), иv, полетéть (*losfliegen*), v

Самолёт **летёл** в Санкт-Петербург. *Das Flugzeug flog nach St. Petersburg.*
(aber самолёт летёл на юг .. *in den Süden*)

Самолёт **полетёл** в Санкт-Петербург. *Das Flugzeug flog los nach P.*

Das Präfix **по-** kennzeichnet bei manchen Verben eine *zeitliche Beschränkung* der Handlung:

читáть (*lesen*) иv, **почитáть** (*eine Weile lesen*) v

рабóтать (*arbeiten*) иv, **порабóтать** (*eine Zeitlang arbeiten*) v

гулять (*spazieren*) иv, **погулять** (*ein wenig spazieren*) v

Beachte die Bedeutung von **про-**читáть:

Я прочитáл кн́игу. *Ich las das Buch* (von vorn bis hinten).

Übersicht der Verbalformen des Aktivs der 1. Konjugation

In der folgenden Tabelle sehen wir die vollständige Konjugation des Verbs **дéлать** **сдéлать**. Ich führe auch die **Partizipien** und die **Adverbialpartizipien** mit auf, obgleich wir diese noch zu besprechen haben. Vergleiche die weiter unten folgenden vorläufigen Erklärungen. Beachten Sie, dass der vollendete Aspekt im Präsens nicht gebildet werden kann. Den **Imperativ** besprechen wir in der 6. Lektion.

	Unvollendeter Aspekt	Vollendeter Aspekt
Infinitiv	дéлать <i>tun</i> (lange, oft)	сдéлать <i>tun</i> (einmal)
Präsens	я дéлаю <i>ich tue</i>	Kann nicht gebildet werden
	ты дéлаешь <i>du tust</i>	
	он дéлает <i>er tut</i>	
	мы дéлаем <i>wir tun</i>	
	вы дéлаете <i>ihr tut</i>	
	они дéлают <i>sie tun</i>	
Präteritum	я дéлал <i>ich tat</i> (gerade, oft)	я сдéлал <i>ich tat</i> (einmal)
	ты дéлал <i>du tatst</i>	ты сдéлал <i>du tatst</i>
	он дéлал <i>er tat</i>	он сдéлал <i>er tat</i>
	мы дéлали <i>wir taten</i>	мы сдéлали <i>wir taten</i>
	вы дéлали <i>ihr tatet</i>	вы сдéлали <i>ihr tatet</i>
	они дéлали <i>sie taten</i>	они сдéлали <i>sie taten</i>
Futur	я буду дéлать <i>ich werde tun</i>	я сдéлаю <i>ich werde tun</i>
	ты будешь " <i>du wirst tun</i>	ты сдéлаешь <i>du wirst tun</i>
	он будет " <i>er wird tun</i>	он сдéлает <i>er wird tun</i>
	мы будем " <i>wir werden tun</i>	мы сдéлаем <i>wir werden tun</i>
	вы будете " <i>ihr werdet tun</i>	вы сдéлаете <i>ihr werdet tun</i>
	они будут " <i>sie werden tun</i>	они сдéлают <i>sie werden tun</i>

Imperativ	дéлай <i>tue!</i>	сдéлай <i>tue!</i>
	дéлайте <i>tut!</i>	сдéлайте <i>tut!</i>
Partizip Präsens	дéлающий <i>der Tuende</i>	Kann nicht gebildet werden
	дéлающая <i>die Tuende</i>	
	дéлающее <i>das Tuende</i>	
Partizip Präteritum	дéлавший <i>einer, der tat</i>	сдéлавший <i>einer, der tat</i>
	дéлавшая <i>eine, die tat</i>	сдéлавшая <i>eine, die tat</i>
	дéлавшее <i>eines, das tat</i>	сдéлавшее <i>eines, das tat</i>
Adverbialpartizip		
Präsens	дéлая <i>tuend, indem man tut</i>	Wird selten gebildet.
Adverbialpartizip		
Präteritum	дéлав oder дéлавши	сдéлав oder сдéлавши
	<i>indem man tat</i>	<i>nachdem man tat</i>

Partizipien und **Adverbialpartizipien** (= Gerundien) spielen eine große Rolle in der russischen Sprache. Es ist daher wichtig, sie erkennen, verstehen und anwenden zu können. Dennoch muss man sagen, dass sie in der mündlichen Verständigung eine untergeordnete Rolle spielen. Man findet sie im Wesentlichen in der Literatur und in der Sprache der Wissenschaften. Die *Partizipien* sind Verbaladjektive (Adjektive, die von Verben abgeleitet wurden), die *Adverbialpartizipien* sind unveränderliche Verbformen, die wie Adverbien benutzt werden, -im Russischen nennt man sie *деепричáстие*. Der Unterschied zwischen einem Adjektiv und einem Partizip liegt darin, dass Partizipien in Gegenwart oder Vergangenheit auftreten können, und zwar im Aktiv und im Passiv. Im Übrigen verhalten sie sich aber wie Adjektive. Sie haben drei Geschlechter, werden dekliniert und stimmen in Geschlecht, Zahl und Fall (Genus, Numerus, Kasus) mit dem zugehörigen Substantiv überein.

Beispiel:

говóрить *sprechen* → говорéющий, ая, ея, ия *Partizip der Gegenwart*
говóривший, ая, ея, ия *Partizip der Vergangenheit*

Мы говорéим о говорéющих по-английски ученикáх. *Wir sprechen über Studenten, die Englisch sprechen.*

Um das *Partizip der Gegenwart* (Aktiv) zu bilden, setzt man an die Stelle des -т von ют,-ут,-ят,-ат (3.Person Plural Präsens) einfach -щий, -щая, -щее, -щие. *Sie sprechen* ist говорéя-т, also *sprechend* говорéя-щий

Das *Partizip der Vergangenheit* (Aktiv) wird vom Präteritum abgeleitet. Endet dies auf -л (männliche Form), so ersetzt man л durch -вший, -вшая, -вшее, -вшие. Beachte, dass hier ш steht und nicht щ.

Er sprach говорéл, also *einer, der sprach*: говорéв-вший

Hat die männliche Form des Präteritums kein л, so hängt man einfach -ший, -шая, -шее, -шие an den Stamm: *er trug* нёс, *einer, der trug* нёсший.

Die **Adverbialpartizipien** sind unveränderlich, haben aber Gegenwart und Vergangenheit. Die Gegenwart wird vom uv-Verb, die Vergangenheit i.a. vom v-Verb gebildet. Die *Gegenwart* ist durch zwei *gleichzeitig* ablaufende Handlungen charakterisiert. In der *Vergangenheit* liegen ebenfalls zwei Handlungen vor, diese sind jedoch konsekutiv, d.h. eine folgt der anderen. Wenn die erste Handlung, die Nebenhandlung, aufhört, beginnt die zweite, die Haupthandlung: Прочитáв газéту, отéц пошёл на рабóту. *Nachdem der Vater die Zeitung gelesen hatte, ging er zur Arbeit.* (Imperfektive Formen wie читáв, читáвши kommen selten vor.)

In der *Gegenwart* werden die Endungen der 3.Pers.Plural Präsens (-ют,-ут,-ят,-ат) durch **я** (reflexiv -ясь) ersetzt (nach Zischlauetn -а), z.B. говор-я́т wird zu говор-я́ während er spricht, чита́-ют wird zu чита́-я.

In der *Vergangenheit* ersetzen wir (-ют,-ут,-ят,-ат) durch **-в** oder **-вши** (reflexiv: -вшись), nach Konsonanten: -ши. Wie gesagt, wird im Wesentlichen eine *Vorzeitigkeit* der Nebenhandlung ausgedrückt.

Beispiele:

Чита́я, он улыба́лся. *Während er liest, lächelt er* (Gleichzeitigkeit)
 Чита́я газéту, отéц засну́л. *Die Zeitung lesend schlief der Vater ein.*
 Прочита́в газéту, он встал и ушёл. *Nachdem er die Zeitung gelesen hatte, erhob er sich und ging hinaus.* (Vorzeitigkeit)

Die **Haupthandlung** kann in der Vergangenheit, der Gegenwart oder in der Zukunft liegen:

Gleichzeitigkeit:

Она́ люби́ла чита́ть **лёжа**. *Sie las gern im Liegen.*
 Она́ люби́т чита́ть **лёжа**. *Sie liest gern im Liegen.*
 Она́ бу́дет люби́ть чита́ть **лёжа**. *Sie wird gern im Liegen lesen.*

Vorzeitigkeit:

Прочита́в газéту, я писа́ла письмо́. *Nachdem ich die Zeitung gelesen hatte, schrieb ich einen Brief.*
 Прочита́в газéту, я пишу́ письмо́. *Ich habe die Zeitung gelesen und schreibe jetzt einen Brief.*
 Прочита́в газéту, я бу́ду писа́ть письмо́. *Sobald ich die Zeitung gelesen habe, werde ich einen Brief schreiben.*

Übungen zur Grammatik

- Ich habe keine Lust (не хочú), Olga zu besuchen.
- Ich möchte Ihnen für das schöne Geschenk danken.
- Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe.

Aspekte

- Im Dorf wurde eine neue Schule gebaut (es ist ungewiss, ob das Gebäude fertiggestellt wurde).
- Вчера вечером у меня было немного свободного времени: я посидел в библиотеке, почитал газеты (*Zeitungen*) и новый журнал.
- Он чувствует (*fühlt*), что ослабевает (*schwach wird*), и ему грозит (*droht*) опасность (*Gefahr*) замёрзнуть.

Lösungen:

- Я не хочу идти к Ольге в гости.
- Я хочу поблагодарить вас за хороший подарок.
- Я благодарю вас за вашу помощь.

Aspekte

- В деревне строили новую школу.
- *Gestern abend hatte ich etwas Zeit: ich saß eine Zeitlang in der Bibliothek, las Zeitungen und eine neue Zeitschrift.*
- *Er fühlt, dass er schwach wird, und ihm droht die Gefahr zu erfrieren.*

In der folgenden Lektion werden wir weitere Beispiele bearbeiten.

Lektüre

Bereits in der 1. Lektion sprachen wir vom Jahr und von den Jahreszeiten.

Heute kommen wir auf dieses Thema zurück anhand einer lehrreichen Erzählung von K. Uschinskij (К. Ушинский). Wir werden dabei auch lernen, wie man mit Wünschen umgeht (**Konjunktiv!**).

Четыре желания

Была зима.

Ваня катался на саночках с деляной горы и на коньках по замёрзшей реке.

Весёлый и румяный, прибежал он домой и говорит отцу:

"Как весело зимою! Я бы хотел, чтобы всё была зима."

Отец записал эти слова в свою карманную книжку.

Пришла весна.

Ваня играл на зелёном лугу, нарвал себе цветов и был очень весел.

Так он прибежал домой к отцу и говорит ему:

"Что за прелесть эта весна! Я бы желал, чтобы всё была весна!"

отец записал и это желание.

Настало лето.

Ваня с отцом отправились на сенокос. Весь длинный день веселила мальчик: ловил рыбу, кубиркался в душистом сене, а вечером сказал отцу: "Я бы желал, чтобы лету и конца не было!"
Отец записал и эти слова.

Наступила осень.

В саду собирали плоды: румяные яблоки и желтые груши. Ваня был в восторге и сказал отцу: "Осень лучше всех времён года!"

Отец развернул свою записную книжку и показал Ване, что он почти то же самое говорил о весне, зиме и лете. К. Ушинский

Übersetzung

Vier Wünsche

Es war Winter.

Wanja (Hänschen) fuhr auf einem (kleinen) Schlitten vom vereisten Berg (herab) und (lief) Schlittschuh auf (до + Dativ) dem gefrorenen Fluss.
Fröhlich und mit gerötetem Gesicht [ein fröhlicher und geröteter] eilte er nach Hause und sprach [spricht] (zu seinem) Vater:
"Wie lustig [fröhlich] ist es im Winter [Instrumental]! Ich wollte [бы хотел], dass [чтобы] es immer Winter bliebe [wäre]."
Der Vater schrieb diese Worte in sein Notizbuch.

(Es) kam der Frühling.

Wanja spielte auf der grünen Wiese [лу́гу], pflückte sich [Dat.] Blumen [Gen. Pl.] und war sehr fröhlich.
So eilte er nach Hause zum Vater und sprach [spricht] (zu) ihm:
"Wie reizend [что за прелесть] ist dieser Frühling! Ich wünschte [бы желал], dass es immer [всё] Frühling bliebe."
Der Vater notierte auch diesen Wunsch.

Der Sommer brach an [Настало].

Wanja und [mit dem] der Vater machten sich zur Heumahd auf. Den ganzen Tag über belustigte sich der Junge: fing Fische [Akk. Sing.], purzelte auf dem duftenden Heu herum und sagte abends zum Vater:
"Ich wünschte, dass der Sommer kein Ende nähme [dass dem Sommer auch eines Endes

nicht wäre]."

Der Vater notierte auch diese Worte.

Es brach der Herbst herein [(es) brach herein der Herbst].

Im Garten sammelte man [3.Pers. Plural] die Früchte (das Obst) ein: rote Äpfel und gelbe Birnen.

Wanja war entzückt [im Entzücken] und sagte zum Vater:

"Der Herbst ist schöner [besser] (als) alle Jahreszeiten [всех времён года]."

Der Vater schlug sein Notizbuch auf und zeigte Wanja,

dass er fast dasselbe über den Frühling, Winter und Sommer gesagt hatte.

Erklärungen

желáние, -я n, *Wunsch*

катáться/покатáться *spazieren fahren* (mit unbestimmtem Ziel);

катáться на машинé *im Auto fahren* (на конькáх *Schlittschuh laufen*)

на сáночках *auf einem* (kleinen) *Schlitten*

ледяная горá [l'id'inajá gára] *Eisberg, vereister Berg*

замёрзший [zamjorš'i] *gefroren, рекá Fluss*

весёлый [w's'oli] *fröhlich, румяный [rum'an'i] gerötet, rot*

прибегáть, прибежáть [pr'b'igat'] *laufen*

Beachten Sie die folgende Formulierung eines **Wunsches**:

я бы хотёл, чтóбы + Vergangenheit *ich wollte, dass es immer Winter wäre*

Wenn чтóбы *um zu* bedeutet, folgt der Infinitiv.

Im Gegensatz zu что enthält чтóбы etwas Hypothetisches.

записывать, записáть *eintragen, notieren*

кармáнная oder записная кнйжка *Notizbuch*

Beachten Sie, dass *sein* Notizbuch mit свой wiedergegeben wird:

в свою кармáнную кнйжку *in sein* (eigenes) *Notizbuch*.

свой bezieht sich immer auf das Subjekt des Satzes und ist für alle Personen gleich:

1. Я читаю свой доклад *ich lese meinen* (eigenen) *Artikel*

2. Ты читаешь свой доклад *du liest deinen* (eigenen) *Artikel*

3. Он читает свой доклад *er liest seinen* (eigenen) *Artikel*

Wenn sich das Possessivpronomen der 3. Person nicht auf das Subjekt des Satzes bezieht, muss его, её, их benutzt werden. Z.B.:

4. Он читает их доклад *er liest ihren Artikel* (d.h. den Artikel von anderen Personen), Vgl. GruGra §78.

пришлá *kam, kamst, луг [luk] Wiese*

рвать, нарвать *pflücken, цвётъ [tsw'ät] Blume, Farbe*

наста́ло *brach an, begann*, отпра́вились *begaben sich*
 сенокóс [s'inākos] *Heumahd*, весел́ился [w'is'il'is'a] *belustigte sich*
 лови́ть, пойма́ть [pǎ'mat'] *fangen*
 рыба́ *Fisch*, кувы́ркался *purzelte herum*
 души́стый [duš'ʷstɪj] *duftig*, сéно *Heu*
 концá не́ было *nähme kein Ende*, наступáть/наступи́ть *hereinbrechen*
 собира́ть/собра́ть *einsammeln*, разверну́л *schlug auf*
 показыва́ть/показа́ть *zeigen*, то же са́мое *dasselbe*

Puschkin sagte einmal: "Что за прѣдлесть эти скáзки (Märchen)! Κάждая есть поѣма!"

Übungen zur Lektüre

- Пусть ката́ются на велосипéде себе́ на здорóвье.
- Jetzt liest er seinen eigenen Artikel, danach (потóм) seinen Artikel (d.h. den eines anderen). Er liest ihren Artikel (d.h. den seiner Freundin).
- Он работа́ет для тогó, чтóбы хить.
Он говори́т громко (*laut*), чтóбы все его слы́шали.
- Я бы не желал, чтóбы оно когда-нибудь (*jemals*) повтори́лось (*sich wiederholte*).
- Die Kinder fahren Schlitten.
- Können Sie Schlittschuh fahren?
- Ich werde die Adresse (áдрес) in mein Notizbuch schreiben.
- "Schreib deinen Wunsch in mein Notizbüchlein!", sagte der Vater. Und Wanja schrieb ihn hinein.
- Wünschen Sie noch etwas? (ещё чегó-нибудь)
- Ich wünsche Ihnen gute Nacht.
- Э́та зима́ осóбенно холо́дная (мя́гкая, сне́жная, суро́вая, сыра́я, суха́я)
Ich möchte ein russisch-deutsches Wörterbuch (ру́сско-неме́цкий слова́рь) *kaufen*.

Lösungen:

- *Mögen sie mit dem Rad fahren, wenn es ihnen Spaß macht.*
- Сейчас он чита́ет свой доклад, потом он чита́ет его доклад.
Он чита́ет её доклад.
- *Er arbeitet (für das), um zu leben.*
Er spricht laut, dass (oder damit) alle ihn hören (wórtlich: hörten).
- *Ich möchte nicht wünschen, dass es sich jemals wiederholt.*
- Де́ти ката́ются на сала́зках (са́ночках).
- Вы уме́ете ката́ться на конька́х?
- Я запишу́ áдрес в свою́ записну́ю кни́жку.
- "Запиши́ твоё жела́ние в мою́ карма́нную кни́жку", сказа́л оте́ц. Ва́ня записа́л.
- Желáете ли вы ещё чегó-нибудь?
- Желáю вам споко́йной но́чи.
- Dieser Winter ist besonders kalt (mild, schneereich, streng, nass, trocken).
Я хоте́л бы купи́ть ру́сско-неме́цкий слова́рь.

Anhang

Wie ein Besuch bei russischen Freunden aussehen kann, schildert Natalija Nossowa in der folgenden Geschichte (entnommen aus *Russland in kleinen Geschichten*, dtv zweisprachig. Leider verrät sie nicht, wie man ein Abendessen bei Freunden überstehen kann, ohne volltrunken zu werden. Dieses Bändchen enthält eine Reihe von interessanten und sprachlich gut zugänglichen Geschichten, auch aus dem moderneren Russland). **Переведете со словарём** (= с помощью словаря). *Übersetzen Sie mit Wörterbuch*. Natürlich gibt es zum Schluss eine Übersetzung.

В гостях

Вы идёте к русским друзьям. Было бы неплохо купить цветы для хозяйки дома (обязательно нечётное число), коробку конфёт или торт к чаю и бутылку водки, а ещё лучше коньяка, для хозяина.

Когда Вас будут с кем-нибудь знакомить, то лучше словесно выразить свою радость: "Очень приятно".

Не удивляйтесь, если ужин начнётся с водки. Приготовьтесь к тому, что она будет сопровождать [s^apr^awǎʒdat'] всё застолье. Почти все иностранцы знают, что русские, поднимая бокалы, говорят: "На здоровье!". В действительности [dⁱstwⁱt^eln^est'j] это не так. В крайнем случае можно сказать: "Ваше здоровье!"

Но обычно русские пьют <за + Akk. für> что-нибудь: за знакомство, за встречу, за любовь, за женщин, за здоровье именинника или всех присутствующих. В кругу близких друзей можно обойтись без тостов, коротко сказав: "поехали!". Не отказывайтесь, когда Вам наполняют рюмку: этим Вы обидите хозяина дома.

Впрочем, отказываться почти бесполезно, Вам будут настойчиво предлагать до тех пор, пока Вы не согласитесь. То же самое с едой. Вас будут уговаривать, несмотря на Ваши протесты ("Спасибо, я не хочу", "Я уже сыт", "Я больше не могу" и так далее).

Может быть поэтому считается не очень вежливым сразу соглашаться на предложение съесть что-то. Непременно похвалите хозяйку: "Очень вкусно!", "Бесподобно!", "Как Вы это готовите?" и предложите тост за её мастерство.

Уходя, благодарят хозяев за прекрасный вечер и троекратно целуются.

Auf Besuch.

Sie gehen zu russischen Freunden auf Besuch. Da wäre es nicht schlecht, Sie kaufen Blumen für die Hausfrau (unbedingt eine ungerade Zahl), eine Schachtel Pralinen oder einen Kuchen zum Tee, und für den Hausherrn eine Flasche Wodka, oder noch besser Cognac .

Wenn man Sie mit jemandem bekannt macht, sollten Sie Ihre Freude auch aussprechen: "Sehr angenehm".

Wundern Sie sich nicht, wenn das Abendessen mit Wodka beginnt. Stellen Sie sich darauf ein, dass er die ganze Mahlzeit begleiten wird. Fast alle Ausländer meinen zu wissen, dass die Russen, wenn sie die Gläser heben, "Na sdorovje!" sagen. In Wirklichkeit ist es aber gar nicht so. Notfalls kann man sagen: "Wasche sdorovje! Ihre Gesundheit!".

Aber üblicherweise trinken die Russen "auf" irgendetwas: auf die Bekanntschaft, auf das Treffen, auf die Liebe, auf die Frauen, auf die Gesundheit des Festkindes oder aller Anwesenden. Im engen Freundeskreis kann man auch ohne Trinkspruch auskommen, man sagt dann nur kurz: "auf geht's!". Lehnen Sie nicht ab, wenn man Ihnen immer wieder Ihr Schnapsglas vollgießt: Sie würden den Hausherrn kränken.

Übrigens ist es beinahe zwecklos, etwas abzulehnen. Man wird Ihnen beharrlich so lange anbieten, bis Sie einwilligen. Genauso ist es mit dem Essen. Man wird Sie überreden, ohne auf Ihre Proteste zu achten ("Danke, ich möchte nicht mehr", "Ich bin schon satt", "Ich kann nicht mehr" und so weiter.)

Vielleicht deshalb gilt es als nicht besonders höflich, sofort der Aufforderung zu folgen, etwas zu essen. Loben Sie unbedingt die Hausfrau: "Es schmeckt wunderbar!", "Unvergleichlich!", "Wie machen Sie das?" und bringen Sie einen Toast auf ihre Kochkunst aus.

Beim Abschied dankt man den Gastgebern für den wundervollen Abend und küsst sich dreimal mit ihnen.